



Postfach 200123 · 60605 Frankfurt am Main

Wird von der Bank ausgefüllt

Kundennummer	Depotnummer
OBG	Beraternummer

Depotübertragung

1. Persönliche Angaben gemäß Rahmenvertrag Einzel-/Gemeinschaftskonto

1. Depotinhaber

Name
Vorname
Geburtsdatum
Identifikationsnummer*

2. Depotinhaber

Name
Vorname
Geburtsdatum
Identifikationsnummer*

Straße/Hausnummer	PLZ/Ort
-------------------	---------

Depotnummer:	
--------------	--

Ich bitte / Wir bitten die Degussa Bank, die Übertragung von Wertpapieren aus meinem/unserem Depot vorzunehmen.

Die Papiere sollen übertragen werden an folgendes Depot

Depotnummer:	Bankleitzahl:	Name der Bank:
--------------	---------------	----------------

1. Depotinhaber

Name
Vorname
Geburtsdatum
Identifikationsnummer*

2. Depotinhaber

Name
Vorname
Geburtsdatum
Identifikationsnummer*

Straße/Hausnummer	PLZ/Ort
-------------------	---------

Gesamtübertrag
 Depot löschen
 Freistellungsauftrag löschen
 Teilübertrag folgender Wertpapier-Positionen:

Wertpapierbezeichnung (nicht erforderlich bei Gesamtübertrag)	WKN/ISIN	Stückzahl/Nennwert

Bruchstücke von Investmentfonds-Anteilen sind zu verkaufen und der Erlös auf folgendem Konto gutzuschreiben:

Bankname:	BLZ:	Konto:
-----------	------	--------

*** Wichtiger Hinweis:**

Bei einem Depotübertrag mit Gläubigerwechsel „unentgeltlich“ (Schenkung) – nicht bei Nachlass – sind die Identifikationsnummern zwingend anzugeben.



Postfach 200123 · 60605 Frankfurt am Main

Wird von der Bank ausgefüllt

Kundennummer	Depotnummer
OBG	Beraternummer

Der Depotübertrag soll erfolgen

ohne Gläubigerwechsel „unentgeltlich“

- Übertrag von eigenem Einzeldepot auf eigenes Einzeldepot oder von gemeinsamen Ehegattendepot auf weiteres Ehegattendepot.
- Keine Meldung an das Betriebsstättenfinanzamt.
- Anschaffungsdaten werden innerhalb Deutschland übertragen.

Hiermit beauftrage ich /wir den Übertrag des/der nachfolgenden Verlusttopfes/-töpfe an das empfangende Kreditinstitut.

Optional
 Verlusttopf „Aktien“ Verlusttopf „sonstige“ anrechenbare Quellensteuer

Hinweis: Die Verlusttöpfe können nur übertragen werden, wenn sämtliche von dem abgebenden Kreditinstitut verwahrten Wertpapiere aus allen Depots auf ein oder mehrere Depots bei einem Kreditinstitut übertragen werden und die zuletzt durchgeführte Transaktion ein Wertpapierübertrag ist. Verlusttöpfe müssen dem Wertpapierübertrag folgen. Erfolgt der Übertrag an verschiedene Kreditinstitute, kann der Verlusttopf als Ganzes an ein Kreditinstitut übertragen werden, wenn an dieses mindestens ein Wertpapier übertragen wird. Die Verlusttöpfe sowie der Topf der noch nicht angerechneten Quellensteuer können unter dieser Voraussetzung an verschiedene Kreditinstitute übertragen werden. Eine nur teilweise Übertragung eines Topfes ist nicht möglich.

mit Gläubigerwechsel „entgeltlich“

- Abgeltungssteuerrelevant für abgebenden Depotinhaber.

mit Gläubigerwechsel „unentgeltlich“
(Schenkung / Nachlass)

- Übertrag von eigenem Einzeldepot auf das gemeinsame Ehegattendepot (und umgekehrt), Depot des Ehegatten oder eines Dritten.
- Bei Schenkung: Meldung an das Betriebsstättenfinanzamt für Neubestände gem. Abgeltungssteuer.
- Anschaffungsdaten werden innerhalb Deutschland übertragen.
- Bei Nachlass: Meldung gem. Erbschaftssteuergesetz.

Verwandtschaftsverhältnis des Empfängers zum Auftraggeber:

Ehegatte Kinder Eltern Großeltern Sonstige: _____ nicht bekannt

Erfolgt keine Angabe, ist das abgebende Institut bei einem Übertrag auf ein Depot, dessen Inhaber namentlich nicht auf den Auftraggeber lautet, berechtigt, diesen als „Auftrag mit Gläubigerwechsel – entgeltlich“ zu behandeln.

- Wichtige Hinweise:**
- Bei Übertragung in das Ausland kann es zu längeren Bearbeitungszeiten kommen.
 - Für die Löschung von Konten bitte Formular „Kontolöschung“ verwenden.

Ort, Datum	Unterschrift 1. Depotinhaber/Bevollmächtigter X
Ort, Datum	Unterschrift 2. Depotinhaber/Bevollmächtigter X

Entgegengenommen:	Name/Tel.-Nr.	Unterschrift
	Name/Tel.-Nr.	Unterschrift
Bearbeitet:	Name/Tel.-Nr.	Unterschrift